SOZIALE PROBLEME UND ZEUG Nr. 1

1,50

MIT:

~~APPD~~ fällt aus

Punks Picknick

Hippies inna Lindenstraße

und anderm Blödsinn...

Appe

Kamernossen und Kamernossinnen, verehrtes sonstiges Gesindel !!!

Dies ist also die erste Ausgabe des neuen Stern am Fanzine- Himmel, namentlich "SOZIALE PROBLEME UND ZEUG". Als erstes will ich auch mal was zu dem Namen schreiben. "Soziale Probleme und Zeug" war der Name der Fernsehshow von Vorzeigeblondine Kelly Bundy. Leider konnte sich die Show nur anderthalb Episoden halten, dann war Schluß mit lustig. Schade aber auch, aber dafür gibts ja jetzt dieses Fanzine. Noch ne Kleinigkeit zum Inhalt: es ist halt ne Mischung aus selbsterlebtem, Gedanken und n bisken Politik is auch dabei. Hierbei bleibt zu erwähnen, daß natürlich keiner der Schreiber die Wahrheit oder gar den Punkrock für sich gepachtet hat, wär ja auch noch schöner, wenn man bedenkt, daß das Durchschnittsalter derer, die mitgeschrieben haben bei ungefähr 18 Jahren liegt. Ich selber bin ne faule Schülersau und hab deswegen auch nur die Zeit gehabt soviel Scheiß zu schreiben, zu sammeln und zu erleben. Für n Intie hats leider diesmal noch nich gereicht, aber gibts bestimmt in der näxten Ausgabe. Was bleibt noch zu schreiben? Ach ja, unsere neue Kultcombo "VITAMIN A" mit Jeske am Schlachtzeug, Dumbo am Bass, Michel am Gitter und meiner Wenigkeit am Mikro hat jetzt nen Übunxraum gefunden, und nicht nur irgendwo, sondern in der Wäscherei in der meines Wissens größten europäischen Privatpsychiatrie, nämlich in der Psychiatrie also. Ansonsten fällt mir jetzt nich mehr viel ein, außer daß ich meinem Bruderherz Michel für die Benutzung seines Compis und das ganze rumgeschanne danken möchte, ebenso wie Lalle, Jeske, Tube und Dole für das Geschriebene. Grüße gehen an dieser Stelle an Zone, Sgt Pöta, Bärbel, Jones, Körnchen, B'hoff, Klause (Danx für Fahren!), Marian, Kai, den Cellar Punkrockpöbel, Huby, Svennie, Fristlos Entlassen, Hefepilse, Hilsky + Attchen +Kontagan + Juckreiz im Intimbereich, Holga+ Shock Value, Flupp+ Chaosfront, Daniel, Kuchi + Braintime-Crew, Tobi, Rufus + den Boxer, Lerbs, Lucky, Isleif, Hänsi + Schimmelbrot, Daniel Mone, Fleischer, Mike + + Rattengift, Punkt, (Kacke Kassetten), Da

§§§

Illustration: 2U Surf Design/O.Hinrichsen

Noch schnell n ganz fettes Danke !! an Brina & Benny für [illegible]

Kollektiver Blutsturz, die Hildesheimer Tripper Schmadt (der AM Fan) Crohn , und das ganze Blahblah von wegen alle, die ich jetzt vergessen habe. So, und jetzt haut rein und lasst Euch nicht unter den Teppich kehren !
Mupe.

Achso, wer Bock hat , irgendwas für die nächste Ausgabe zu schreiben, kann dieses gerne tun und an meine Adresse senden: Jan Hoffrichter , Mittelstr. 56, 31319 Sehnde.
Und noch n kleiner Werbeblock : bei meiner Adresse gibts auch die Non- Profit Tapesampler "der Tanz aus der Reihe " (60 min. Mit Hefepilse, Anschiss, E.W.P., Sick und anderen) für 3,- , "der Tanz geht weiter.. " (auch 60 min. Mit Fristlos Entlassen, Schimmelbrot, Sperrzone, Dekadent und weiteren) für 4,- & "Lach und Krachgeschichten- lieber Krach als nix!" (diesmal 90 min. Mit Bullenschweine, Hasch oder Alk, Kontagan, kollektiver Blutsturz usw.) Auch für 4,-!

Sauberes Hannover Große Diskussion um Glogowski-Vorschläge

Von ANDREAS BEUGE

Platzverweise für Fixer und Bettler, Bußgeld für Fahrrad-Rüpel und Schmierfinken. Hannover diskutiert über die **Vorschläge von Innenminister Gerhard Glogowski** (54, SPD) **für mehr Sicherheit und Sauberkeit** in der Stadt. Aber es gibt nicht nur Beifall:

►► **Scharfe Kritik von Diakoniechef Pastor Walter Lampe** (56): „Ich warne vor einer Brutalisierung der öffentlichen Meinung auf Kosten von Bettlern und Drogenkranken. Nicht sie verursachen die Probleme, sondern die Politik. Sie sollte helfen statt strafen."

►► Für die **Landtags-Grünen** sind die Vorschläge nur „dumpfe Parolen". **Silke Stokar** (44), innenpolitische Sprecherin: „Hier werden nur Aggressionen gegen Arme und Ausgegrenzte geschürt. Wir brauchen Konzepte, die an den Ursachen ansetzen."

►► Scharfe Töne von **Oppositionsführer Christian Wulff (38, CDU)**: „Glogowski spielt mit den berechtigten Ängsten der Bürger. Dabei ist er für das Gesetz verantwortlich, mit dem der Polizei der Schutz der öffentlichen Ornung ausdrücklich verboten wurde."

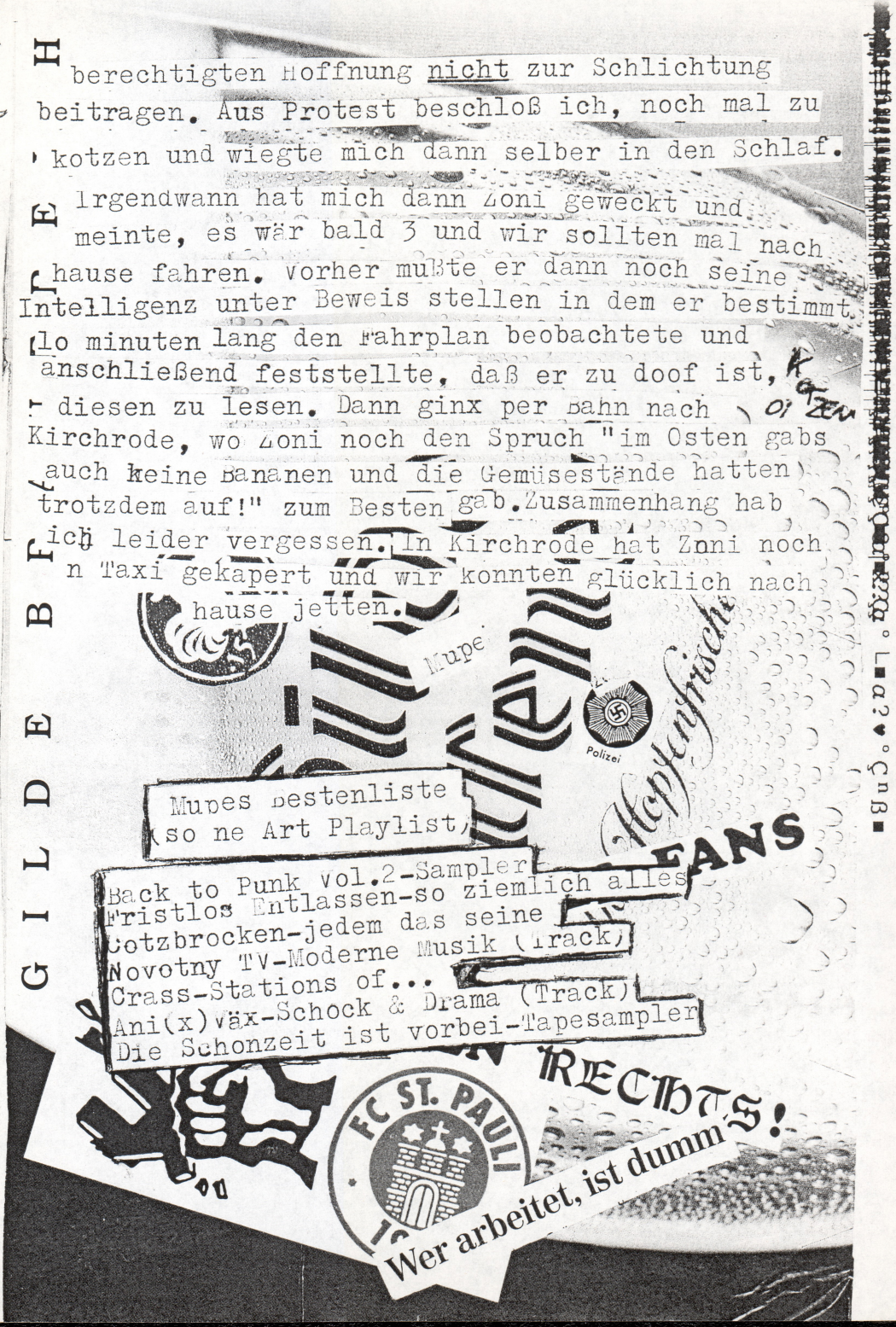
►► **OB Herbert Schmalstieg** (54, SPD) **geht** vorsichtig **auf Distanz**. Es soll zwar weiter ein gemeinsames Modellprojekt geben. Aber der OB warnt auch: „Mißstände müssen beseitigt werden. Aber gesellschaftliche Probleme dürfen dabei nicht unter den Teppich gekehrt werden."

►► **Richtig Beifall** für „Glogo" gibt's **von der Stadt-CDU**. Fraktionschef **Paul Pawelski** (55): „Wir unterstützen die Vorschläge. Die Zustände in der City schreien zum Himmel."

NEUROTIC ARSEHOLES KONZI 5.7. KORN (H)

Am 5. Juli wars soweit : Freund Zoni konnte sich endlich dazu aufraffen, mit mir doch mal wieder auffen konzi zu fahren. Also in weiser Voraussicht 2 Karten vorgemerkt. Lette Karlsquell gekauft und samstach Nachmittach um halb vier den Bus bestiegen und inne Korn geheitzt. Da warn wir um 5 und noch keiner außer uns am Ort des Geschehens. Deshalb erstma Karten geholt und mit dem Kassettenrekorder an die Straße gepflanzt. Nachdem Genuß einer kleinen konischen Zigarette mit so merkwürdigen Kräutern drin kam dann der Hunger und die Panik, daß niemand Bekanntes mehr auftaucht, Doch dann kamen 2 Autos mit sonderbar Bunten Gestalten darin die Straße runter gefahren und es wurden imma mehr asoziale Bürger. N komischer Holländer war auch da und wurde immer von Zonies, die später noch durch "DDR! DDR!" Gegröhle auffallen sollten, vollgemacht. Irgendwann begannen auch die neurotischen Arschlöcher zu spielen. Uns wars jedoch zu heiß drinnen und ich kam nich drum rum, mit nem Ossi, den Zoni angequatscht hatte, die 3. Tüte an diesem Tag zu rauchen. Das erwieß sich jedoch als Fehler , denn kurz danach meldete sich Genosse Magen, der die schönen fettigen Pommes und den ganzen andern Dreck in intervallartigen Abständen über meinen Mund hinausbefördern wollte. Schöne Geldverschwendung! Ich war mir jedoch meiner Pflicht llends bewußt und entschloss mich, den Kotzhaufen noch etwas aufzustocken und anschließend bei vorgetäuschten Schlaf zu bewachen. Vonn Geschrei wurde ich dann wach. Irgendwie bahnte sich wohl ne Hauerei zwischen eim paar Frauen und nem Tüpen an. Meine "Szenespalter!" Rufe konnter entgegen meiner

berechtigten Hoffnung nicht zur Schlichtung beitragen. Aus Protest beschloß ich, noch mal zu kotzen und wiegte mich dann selber in den Schlaf. Irgendwann hat mich dann Zoni geweckt und meinte, es wär bald 3 und wir sollten mal nach hause fahren. Vorher mußte er dann noch seine Intelligenz unter Beweis stellen in dem er bestimmt 10 minuten lang den Fahrplan beobachtete und anschließend feststellte, daß er zu doof ist, diesen zu lesen. Dann ginx per Bahn nach Kirchrode, wo Zoni noch den Spruch "im Osten gabs auch keine Bananen und die Gemüsestände hatten trotzdem auf!" zum Besten gab. Zusammenhang hab ich leider vergessen. In Kirchrode hat Zoni noch n Taxi gekapert und wir konnten glücklich nach hause jetten.



Mupes Bestenliste
(so ne Art Playlist)

Back to Punk Vol.2-Sampler
Fristlos Entlassen-so ziemlich alles
Cotzbrocken-jedem das seine
Novotny TV-Moderne Musik (Track)
Crass-Stations of...
Ani(x)Väx-Schock & Drama (Track)
Die Schonzeit ist vorbei-Tapesampler

Mupe

Polizei

Hopfenfrische

FANS

RECHTS!

FC ST. PAULI

Wer arbeitet, ist dumm

ELF „German Angst" 085-02852 • Marketed by Modern Music Records • E-Mail=noise@modern-music.de •

Salty Pork & ne Ramones-Coverband (bestehend aus den 3 Schrottgrenzern)
25.10. UJZ Peine

Eigentlich sollten an diesem Tag ELF aus Hamburg spielen. Die hatte ich schon mal mit HBW und den Freibeutern zusammen in Hannover gesehen, wo sie auch alte Slime Sonx (Deutschland, Bullenschweine, Störtebecker...) im Programm hatten. Sowas erscheint natürlich fragwürdig, wenn die Band dann auch noch den Schriftzug in Slimemanier übernimmt, obwohl es eigentlich ne eigenständige Band sein sollte. Außerdem haben die Hamburger angeblich ne richtige Promotour durchgezogen und fette Werbung war ja auch beispielsweise im Plastic Bomb zu sehen. Allerdinx waren Slime die erste richtige Punkband, die den Zugang zu meine Gehörgängen fand und so freute ich mich, wenixtens Elf zu sehen, hatte ich es als Kiddie doch verpasst, Slime live zu begutachten. Als wir jedoch am UJZ ankamen, mußten wir am Eingang ein Plakat mit der Aufschrift 'die Rockband Elf fällt aus'lesen. Die Leute vom UJZ erzählten mir, daß Elf erst nachmittax um 4 abgasgt hätten. Angeblich hätte Elf (Sänger/Gitarrist) Probleme mit der Stimme. Die Leute von der Agentur (sehr punkrockig!!) wußten davon hingegen nix. Shock Value Holger meinte, daß Elf (der Tüp, nich die Band) schon vorn paar Jahren mit Abwärts erst durchs UJZ flaniert war und dann keinen Bock mehr hatte, dort zu spielen.Für mich hat sowas nix mehr mit Punk zu tun und Elf können sich zum Teufel oder besser zu den Majors scheren.

Mupe.

Neuh Flint von Prodigy an den grünen Haaren. Ich unterhielt mich mit den Jungs, die privat richtig brav wirkten. Sie ließen sich sofort mit mir fotografieren und verschwanden danach in der Menge!" Amel Ramadan, Berlin

ährend ich in Richtung London am Flughafen Berlin-Tegel stand, tauchten auf einmal drei Typen mit Sonnenbrillen auf. Als ich genauer hinguckte, erkannte ich

SIND WIR ROCKSTARS ODER ROCKEN-BRÖTCHEN?

ELF

ELF

ALSO VOR SCHULLEITER...

HIRNTOD MACHT UNPOLITISCH...*oder wie war das noch gleich?*

Am 18.10. haben auf ner Party in ner Grillhütte inna Nähe von Wetzlar (Hessen) Hefepilse, Zimt, the Annoyed & Ungunst ihr musikalisches Können zum Besten gegeben. So begab es sich, daß Tube, Pöta, Jeske und ich uns dem hildesheimer Mob anschlossen um zusammen den Zug gen Hessen zu mißbrauchen.War auch soweit ganz lustich, Hefepilse hamn als erste Combo gespielt und wurden auch gebührend von uns abgefeiert. An den Hefepilse Auftritt hab ich auch noch n paar alkoholgetrübte Erinnerungen, jedenfalls begannen irgendwann Annoyed, die ich eigentlich vom coolen Demotape in guter Erinnerung hatte. Es fanden sich auch einige Leute vor der Bühne ein, Euer in etwas stärkerem Maße alkoholisierten

KLASSIK F[illegible]IGNIS IN [illegible]TE MAL

Schreiberling war natürlich immer mittendrin.

The Annoyed werden ja wegen ihrer politischen Texte überall hochgelobt, also entschloß ich mich, auch mal n paar politische Parolen zum Besten zu geben. Naja, jedenfalls lief es dann auf den bekannten Cotzbrocken/APPD-Slogan 'saufen, saufen jeden Tag nur saufen!' hinaus, den ich prompt mehrmals lauthals skandieren mußte. Die Herren von the Annoyed konnten das

Ganze wohl nicht mit ihrer linksradikalen Einstellung vereinbaren, jedenfalls mußten sie mich anscheinend aus revolutionären Beweggründen der Lächerlichkeit preisgeben, hatten sie mich doch als 'Unpolitischen' enttarnt. Das folgende hat Hefepilse-Dole mir in etwa wiedergegeben:
Die Sache lief so ab, daß sich vor der Bühne ein Halbkreis bildete in dessen Mitte ich mich in der Blüte meines Suffs befand. Der Annoyed Sänger hat dann irgendwas von 'Los Großmaul, jetzt sag mal was!' geschwafelt. Ich hatte aber angeblich trotz vereinzelter 'Mupe! Mupe!' Anfeuerunxrufen

keinen Bock und antwortete zaghaft mit 'Nö'.

Wie gesagt, ich weiß zwar noch, daß die tollen Annoyed Menschen mich angemacht haben, hab aber keinen Plan mehr, wie das Ganze von Statten gegangen is. Der irokäsige Sänger hätts wohl lieber gehabt, wenn 'Nazis raus' Parolen aus meinem Goldkehlchen erklungen wären, was ja auch effektiv die politische Lage in der BRD verändert hätte, vor allem wenn sie aus einer Grillhütte irgendwo in einem hessischen Wald erschallen. Worauf ich eigentlich hinaus wollte, ist, daß einige Leutchen anscheinend die momentane

'Unpolitisch macht hirntot' Welle dazu gebrauchen, ihrerseits das Hirn auszuschalten und andere Leute oberflächlich und nach ihrem Schema zu beurteilen. Sowas ist doch absolut scheiße. Sich selbst als politisch einzustufen berechtigt meiner Meinung nach noch lange nicht dazu, sich über vermeintlich unpolitische Suffköppe vorschnelle Urteile zu bilden und sie dann anzupöbeln. Und, liebe Annoyed, ich mag vielleicht wie ein Suffkopp rübergekommen sein, aber unpolitisch bin ich lange noch nicht. *ÄTSCH !!!!*

Mupe.

„XXX" als Kennzeichen für Sexangebote?

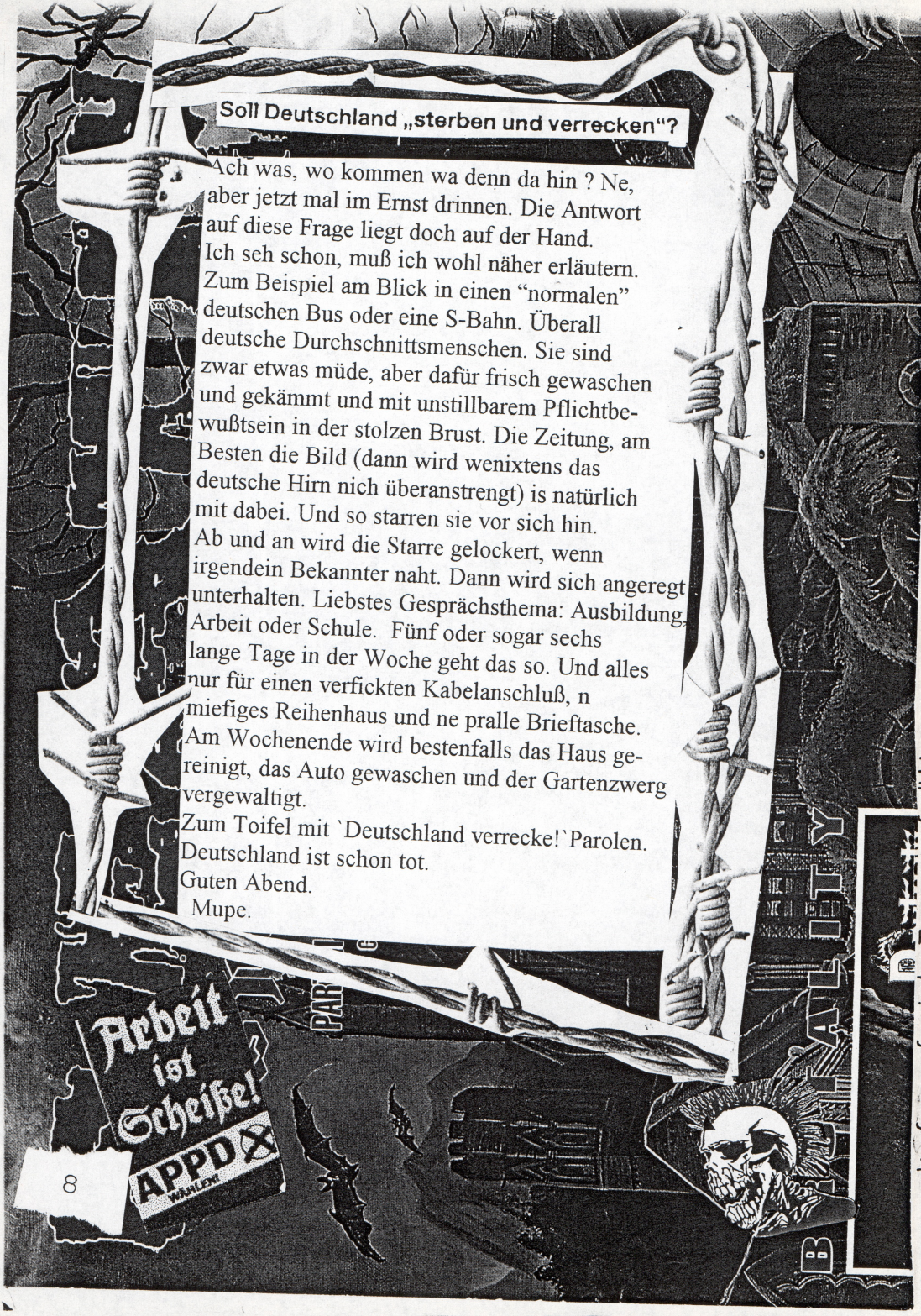
saufen!

saufen!

saufen!

Soll Deutschland „sterben und verrecken“?

Ach was, wo kommen wa denn da hin ? Ne, aber jetzt mal im Ernst drinnen. Die Antwort auf diese Frage liegt doch auf der Hand. Ich seh schon, muß ich wohl näher erläutern. Zum Beispiel am Blick in einen “normalen” deutschen Bus oder eine S-Bahn. Überall deutsche Durchschnittsmenschen. Sie sind zwar etwas müde, aber dafür frisch gewaschen und gekämmt und mit unstillbarem Pflichtbewußtsein in der stolzen Brust. Die Zeitung, am Besten die Bild (dann wird wenixtens das deutsche Hirn nich überanstrengt) is natürlich mit dabei. Und so starren sie vor sich hin. Ab und an wird die Starre gelockert, wenn irgendein Bekannter naht. Dann wird sich angeregt unterhalten. Liebstes Gesprächsthema: Ausbildung, Arbeit oder Schule. Fünf oder sogar sechs lange Tage in der Woche geht das so. Und alles nur für einen verfickten Kabelanschluß, n miefiges Reihenhaus und ne pralle Brieftasche. Am Wochenende wird bestenfalls das Haus gereinigt, das Auto gewaschen und der Gartenzwerg vergewaltigt.
Zum Toifel mit `Deutschland verrecke!`Parolen. Deutschland ist schon tot.
Guten Abend.
Mupe.



18.10.77
In Gedenken an Gudrun, Andreas und Jan!

Mehr als 27 Jahre sind vergangen, seitdem durch die Befreiung *A. Baaders* am 14. Mai 1970 durch Mithilfe der Journalistin und Kolumnistin *Ulrike M. Meinhof* die Auseinandersetzung zwischen imperialistischem Staat und Baader-Meinhof-Gruppe begann.

„Zwischen uns und dem Feind einen klaren Trennungsstrich ziehen!" (Mao)

Es war die **Herausforderung** einer revolutionären Gruppierung, eine kapitalistische Groß-Macht „zu destruieren oder teilweise außer Kraft zu setzen. Politisch, militärisch, ökonomisch."

Es war der **Zeitpunkt** gekommen, an dem intelligente Menschen, durch Hetze der Springerpresse, Wiederaufrüstung, dem 02.06 und der Großen Koalition die Zeit des Umbruchs erkannten. Ein reaktionärer Staat, der das Lernen aus der Vergangenheit strikt ablehnte und erneut faschistoide Züge annahm.

Es war der **Schritt** in die Illegalität, weil die „Deutschen Verhältnisse" keine befriedigende Agitation zuließen.

Es war der **Entschluß** politisierter Revolutionäre, eine Stadtguerilla nach Marighelas Konzept aufzubauen, sich zu bewaffnen und bewaffnete Widerstandsgruppen zu organisieren, weil es ohne dies keinen antiimperialistischen Kampf für die Befreiung des Volkes in den Metropolen gibt.

„Protest ist, wenn ich sage, das und das paßt mir nicht. Widerstand ist, wenn ich dafür sorge, daß das, was mir nicht paßt, nicht länger geschieht. Protest ist, wenn ich sage, ich mach nicht mehr mit, Widerstand ist, wenn ich dafür sorge, daß alle anderen auch nicht mehr mitmachen!" (Meinhof)

Sie haben sich über Gewaltverhältnisse empört, und gefunden, daß Empörung über Ungerechtigkeit und Brutalität keine wirksame Waffe gegen Ungerechtigkeit und Brutalität ist. Die Waffe der Kritik erwies sich als „stumpf und hohl" gegenüber der bewaffneten Kritik der Staatsgewalt an ihnen.
Die Zeit war reif für eine antiautoritäre Bewegung. Die Inhalte der antiautoritären Bewegung waren ganz klar antiimperialistisch: 2. Juni, Vietnam, Springer , gegen die politische Entfaltung des westdeutschen Imperialismus gerichtet, den Schlußstrich unter der Nachkriegsgeschichte der BRD durch die Bildung der Großen Koalition.

„Wir machen uns nicht zu Extremisten - wir werden dazu gemacht!"(Meinhof)

Die Aktionen der RAF zielten auf die Herstellung von antiimperialistischem Bewußtsein. Die Vertreter des Systems hatten das begriffen. Sie hatten begriffen, daß diese Art von Kampf langfristig auf ihre Massenbasis abzielt, weil Widerstand langfristig anzieht, ermutigt, nicht abstößt. Mit der Taktik der gefälschten Bombendrohungen sind sie voll darauf eingestiegen, nachdem sie mit Hunderten von Wohnungsdurchsuchungen und millionenfacher Propaganda durch die Medien in die Sympathisanten-Szene der RAF nicht einbrechen konnten. „Die „Baader-Meinhof-Bande" wurde zum „Staatsfeind Nr. 1" erklärt, ganze Stadtviertel abgeriegelt, tausende von Personen Tag und Nacht vom „Staatsschutz" überwacht, Hunderte von Wohnungen durchsucht - am Ende machte sich die Polizei nicht einmal mehr die Mühe zu klingeln und einen Durchsuchungsbefehl vorzuweisen: sie trat einfach die Tür ein und sämtliche Bewohner und Papiere mit. Und schließlich: Die Polizei tötete während der zweijährigen Fahndung mehr Menschen als die fünf, die bei den Attentaten der „Roten Armee Fraktion" getötet wurden."(Auszug aus der Grabrede für U. Meinhof)

„Kampf ist aus Schwäche Stärke machen." - „Es gibt keinen Freitod hinter Gitter."(Krebs)

Am 28. April 1977 wurden im größten politischen Prozeß der Nachkriegsgeschichte mit extra errichteten Verhandlungssaal, *Andreas Baader*, *Gudrun Ensslin* und *Jan-Carl Raspe* in allen Anklagepunkten - gemeinschaftliches Begehen von sechs Bombenanschlägen in Tateinheit mit vier Morden und 34 Mordversuchen, des Begehen von Mordversuchen in Tateinheit mit der Gründung einer „kriminellen Vereinigung" - für schuldig befunden und zu lebenslanger Haft verurteilt. Nach dem Tod von *Holger Meins* durch Hungerstreik und anschließender unterlassener Hilfeleistung, *Siegfried Hausners* und dem Tod *Ulrike M. Meinhofs*, spitzte sich die Lage zwischen Staat und Gefangenen zu. Die immer höheren Strafmaßnahmen - völlige Isolierung, Zwangsernährung, Besuchsverbot und Kontaktsperre.

Der „deutsche Herbst"

Ein „Kommando Ulrike Meinhof", erschoß am 07.04.77 den Generalbundesanwalt *Siegfried Buback*. Den Mitverantwortlichen für den Tod Holger Meins, Siegfried Hausner und Ulrike Meinhof.
Ein Kommando tötete am 30.07.77, den Vorstandsvorsitzenden der Dresdner Bank, *Jürgen Ponto*, bei einem mißglückten Entführungsversuch.
Ein „Kommando Siegfried Hausner", entführte den Präsidenten von BDI und BDA und Vorstandsmitglied von Daimler Benz, *Hans Martin Schleyer* und forderte die Freilassung von RAF-Gefangenen: *Andreas Baader, Gudrun Ensslin, Jan-Carl Raspe, Verena Becker, Werner Hoppe, Karl-Heinz Dellwo, Hanna Krabbe, Bernd Rössner, Ingrid Schubert, Irmgard Möller und Günter Sonnenberg.*
Die Bundesregierung richtete Krisenstäbe ein, die in der Verfassung nicht vorgesehen waren. Die Legislative wurde ausgeschaltet. Die Fahndungen liefen auf Hochtouren.

2.3. ERFURT/Kultur-u.Freizeitzentrum
3.3. SIEGEN/Siegerlandhalle
5.3. HAMBURG/Sporthalle
7.3. BERLIN/Neue Welt

Konzept aufzubauen, sich zu bewaffnen und bewährte Widerstandsgruppen zu

Das „Kontaktsperre Gesetz“

Die Gefangenen waren von allen Wahrnehmungen und Kontakten, selbst den Verteidigern, abgeschlossen und dem Staat ausgeliefert. Die Todesstrafe wurde gefordert. *Die Welt* schrieb am 08.09.77, „Es gibt keine praktikable Maßnahme der Bekämpfung und Unterbindung, die im Kriege erlaubt wäre und die nicht schon jetzt unternommen werden könnte.“

Mogadischu

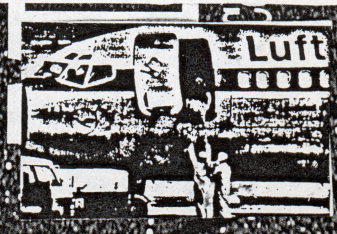
Am 13.10.77 entführten arabische Terroristen das Lufthansa-Flugzeug „Landshut“. Die Erklärungen der vier Luftpiraten stimmten mit denen der Schleyer-Entführern überein: Wenn die Gefangenen nicht freigelassen würden, würden *Schleyer*, alle Passagiere des Flugzeugs und die Besatzung getötet werden. Die RAF-Gefangenen gaben eine Erklärung ab, Inder sie sich von dieser Aktion distanzierten. Am 18. Oktober, frühmorgens, landete das Flugzeug in Mogadischu, der Hauptstadt Somalias. Am selben Tag, bei Dunkelheit, landete ein Einsatzkommando des Bundesgrenzschutzes in Mogadischu. Nachts wurde das Flugzeug gestürmt. Drei Entführer wurden getötet, eine Entführerin schwer verletzt. Alle Geiseln wurden befreit. Das war der erste Einsatz der GSG 9.

„Der Stein den sie aufgehoben haben, wird ihnen eines Tages auf die Füße fallen!“(Marx)

Am folgenden Morgen wurden im Gefängnis Stuttgart-Stammheim die Leichen von *Gudrun Ensslin*, und *Andreas Baader* gefunden. *Jan-Carl Raspe* und *Irmgard Möller* waren schwer verletzt, nur letztere überlebte. Die Medien sprachen von Anfang an von Selbstmord noch bevor es umfassende Ermittlungen gegeben hatte

Um 7.41 Uhr wurde *Jan-Carl Raspes* Zelle(716) aufgeschlossen. Er gab kaum noch Lebenszeichen von sich und wurde mit dem Notarztwagen abtransportiert. Nach dem Abtransport *Raspes* wurde um 8.07 Uhr die Zelle *Andreas Baaders*(719) aufgeschlossen und geöffnet. Er lag tot in einer Blutlache auf dem Boden. Danach wurde *Gudrun Ensslins* Zelle geöffnet(720). Die Gefangene hang tot am Fenstergitter. Um 8.10 Uhr wurde die Zelle(725) von *Irmgard Möller* geöffnet. Sie lag mit mehreren Stichverletzungen im Brustbereich auf ihrer Matratze und blutet stark. Auch sie wurde mit einem Notarztwagen abtransportiert.

Ein Tag später, den 19.10.77, wird *Schleyer* erschossen im Kofferraum eines Audi 100 in Mülhausen, Frankreich gefunden.



WERBUNG etc.

„Der Zweck der Rechtspflege ist nicht in erster Linie Vergeltung oder gar Besserung, sondern Erhaltung des Staates. Es ist nicht vom Gesetz auszugehen, sondern von dem Entschluß: der Mann muß weg!"(Goebbels)

Bevor der Staatsanwalt und der baden-würtenbergische Untersuchungsausschuß seine Tätigkeit überhaupt aufnehmen konnten, stand das wichtigste Ergebnis angeblich bereits fest:
Um 8.58 Uhr, geht eine dpa-Meldung über die Fernschreiber, der zufolge *Andreas Baader* und *Gudrun Ensslin* sich an diesem Morgen das Leben genommen haben. Um 14.00 Uhr erklärt der Regierungssprecher *Bölling*, daß die Gefangenen „das Mittel der Selbstzerstörung eingesetzt haben", und um 20.15 Uhr erklärt der Bundespräsident in einer Ansprache, daß der Tod von drei Gefangenen in Stammheim Selbstmord gewesen sei.

„All diese Erklärungen wurden abgegeben, bevor die gerichtliche Leichenschau begonnen hatte, bevor die Obduktion der Leichen stattgefunden hatte, bevor also Polizei, Staatsanwaltschaft und Gerichtsmediziner überhaupt tätig wurden. Unter diesem größtmöglichen offiziellen Druck auf die Urteilsbildung begannen die Staatsanwaltschaft und der Ermittlungsausschuß ihre Arbeiten. (Weidenhammer)

1977–1997:
20 Jahre Deutscher Herbst

Die Rote Hilfe gibt zum Jahrestag des Deutschen Herbsts eine kostenlose Massenzeitung heraus. Infoläden oder andere Interessierte, die diese Zeitung vor Ort verteilen wollen, wenden sich an: Rote Hilfe e.V., Postfach 64 44, 24125 Kiel

Es kam wie es kommen sollte. Der Ausschuß fällte sein Urteil: Selbstmord.
Es wurde zur Staatsdoktrin, und alle die an der Selbsmordthese zweifelten bekamen und bekommen es noch heute zu spüren.
Was wirklich im „Hochsicherheitstrakt" am 18.10.77 geschah, bleibt wahrscheinlich für immer verschlossen, da die Ermittlungen lange eingestellt wurden. Anwälte und Angehörige der Gefangenen wurden Zeugen einer voreingenommenen Ermittlung und versuchen noch immer die Wiederaufnahme der Todesermittlungsverfahren zu erreichen.

„Da kommen Sie. Das ist Deine Brut!"
(Ein „Besucher" zur Mutter Gudrun Ensslins.)

Am 27.10.1977, um 10.30 Uhr, begann auf dem Dornhaldenfriedhof in Stuttgart die Beisetzung von *Gudrun Ensslin*(37), *Andreas Baader*(34) und *Jan-Carl Raspe*(33) mit einem evangelischen Gottesdienst und unter umfangreichen Sicherheitsvorkehrungen, die ihren „Sinn und Zweck" haben sollten. Allein die Beerdigung hat ihre eigene Geschichte, die in dieser kurzen Dokumentation nicht geschildert werden kann.

Im Fadenkreuz – Deutschland und die RAF

„Deutschland und die RAF" ist ein anspruchsvoller Untertitel für eine Sendereihe"
(Der „Familienbulle"(Meinhof) *Alfred Klaus* im Feuilleton der FAZ vom 08.11.97, über die Sendereihe der ARD.)

Da hat er schon recht der ehemalige Kriminalhauptkommissar des BKA. Und der Herr *Klaus* weiß wovon er redet, wenn er die heikle Thematik anspricht.

„Ach, wir / Die wir den Boden bereiten wollten für Freundlichkeit / Konnten selber nicht freundlich sein."(Brecht)

Lalle.

12

Alles Punkrock, oder was?

Eigentlich wollt ich ja nix zum Thema Kommerz/ A.M. hab mich schon genug auf meinen Tapesamplern dazu geoissert, aber muß wohl doch sein. Hab grad mal im Metal- Mailorder Katalog (EMP) meines Bruders rumgeblättert, und was muß ich sehn? Eine Din- a4- vOllfarb anzeige der Bankrocker aus Holzgerlingen. Die hamn jetzt wohl die 1. Ausbruch Lp wiederrausgebracht, natürlich mit obligatorischem Chaos-Image Cover. Und punkrockigerweise als CD. Und als wenn das nicht reichen würde, die neue Rawside CD, aber die hat gleich mehr als ein Foto vom August-Happening auffem Cover. Werbung für BUMS wird natürlich auch gemacht. Die sind nämlich die "zur Zeit erfolgreichste deutschsprachige Punkband". Achso, nen coolen "punks not dead" Aufkleber für die Heckscheibe von Autos gibts auch bei EMP....

AN EVENING WITH ... HEFEPILSE

DOLE - Gesang, Gitarre
STEFAN - Bass
ARNE - Schlagzeug

Eine Perle der Kultur

Es war Mittwoch, der 25.6.97, ein angenehm warmer Sommerabend, an dem viele bestimmt etwas Besseres vorgehabt haben, als sich in einem kleinen, aufgeheizten und vollgequalmten Konzertsaal zu begeben. Dennoch fanden aber gut 100 bunt-, kurz- und langhaarige den Weg in den Club VEB der Kulturfabrik Löseke in Hildesheim. Und diese sollten ihr Kommen nicht bereuen, denn schließlich gastierten die HEFEPILSE aus Schellerten in dem kleinen Club. Um 22 Uhr betraten dann auch die drei Akteure die Bühne. Sie begannen jedoch nicht mit dem ersten Song, sondern mit einer Ansage, denn was viele noch nicht wußten, es sollte heute das letzte Konzert in der alten Besetzung Dole- Gitarre/ Gesang, Arne- Schlagzeug, Stefan- Bass sein. Arne und Stefan würden die Band aus musikalischen sowie politischen Differenzen verlassen

Allerdinx wurde ebenfalls verkündet, daß zwei neue Leute in Person von Sohn (Trommeln) und Kevin (Bass) schon feststehen würden. Nach kurzem Intro gings dann aber noch los mit dem einfachen politischen Deutschpunk Marke Hefepilse. Neben den älteren Sonx vom Demo "eine Perle der Kultur" spielten sie etliche neue und Coversonx von Volxsturms "Biertrinken ist wichtig" über "Ronja" von den Fuckin Faces bis hin zu Joachim Witts "der goldene Reiter". Von den neuen Stücken traten wohl "Made in Germany" und "Scheiß Welt" am meisten hervor, letzterse mußte an diesem Abend sogar dreimal gespielt werden.

Auch ansonsten wurden fast alle Sonx doppelt runtergeschrammelt, so daß aus dem geplanten 1 1/4 stündigen Programm ein über 2-stündiges wurde, denn das von Anfang bis ende aktive Pogovolk wollte die 3 einfach nich von der Bühne lassen, bis man sich dann irgendwann nach Mitternacht mit "Leute laßt uns feiern" verabschiedete.

Der Bericht is übriegens von **Dole vonne Hefepilse**, die göttliche Mupe

hat ihn nur abgetippt und noch ein wenig "verbessert". Boah, bin ich n Streber.
Mupe.

PUNKS PICKNICK

Ci ol ol...

Am I3./I4. Juni war PUNKS PICKNICK in HAMM angesagt. Deshalb entschloß ich mich, am I4. die Nienburger Vorort Punkers (Körnchen, Jones, Bärbel, B-hoff) plus Simon aus Burgdorf mit meiner Anwesenheit zu nerven und mit Richtung Westfalen zu kommen. Die Fahrt war ziemlich belanglos und in Hamm bot sich eine nich grade 'n spektakuläres Bild: vielleicht 7o,8o Punks und 3 glatzen. Dazu noch 3 oder 4 Bullizisten. Auf nem plakat er fuhr ich, daß einen Tag vorher POPPER KLOPPER und BASH! gespielt haben, heute sollte keine Band spielen, außer BRADLEYS bei so nem Gib Mal Bier Her-Festival, wo der Eintritt I9dm kosten sollte. Also entschloss man sich, nach kurzem Umweg übers Freibad, zum Bahnhof zu latschen. Dort wurde uns dann angeboten, mit in so ne WG zu kommen, was wir dann auch taten. Inner WG haben wir dann im Flur Platz genommen, wo auch zu unser aller Freude 'n Hund sein Geschäft gewissenhaft erledigt hatte. Das hat aber wohl keinen gestört, jedenfalls haben sich einige Leutchen dazu durchgerungen, in die Scheiße zu treten und sie im ganzen Haus zu verteilen. Irgendwann, gegen 3Uhr, sind dann die meisten eingepennt und B'hoff is mit ner Tusse aufs Klo abgeschoben. Bis dann plötzlich ein komischer Typ mit Baseballmütze (von Bärbel liebevoll "Mützenfred" getauft) rumkrakelt hat, daß Jones wie "WOODY" aus "Cheers" aussieht. Auch meine Primitivität konnte sich voll entfalten. Zunächst mußte ich fest stellen, daß ich "zu doof zum Schlafen" sei, dann wollte ich eine hitzige Diskussion zum Thema "plötzlicher Kindstod" entfachen, was mir leider nicht gelang. Also versuchte ich mich mit Aufmunterungen wie "Mupe sei wachsam" wach zu halten.

Dr. Oetker
Pizza T
versch.
4x300/3

Dies brachte jedoch nur zum Teil Erfolg, da ich nun zu dem Schluß kam, daß "mein Gesicht" eingeschlafen" sei.

..und dann war da noch n Kerl, ich glaube aus Oldenburg, der sich auf ein altes Schaukel pferd setzte und es zärtlich Ralf nannte und auch noch die Frech heit besaß, sich über mich lustig zu machen. Leute gips....

So um 6 ~~Uhr~~ wollten wir dann auch los, hatten allerdinx Probleme B'hoff zu finden. Der befand sich immer noch auffem Klo, aber hatte wohl dort in der Dunkelheit den Schlüssel verloren und kam nich raus. Irgenwann hamses dann doch noch geschafft und wir konnten los zum Bahnhof. Auf dem Weg dahin entschloß sich Körnchen noch, seinem Mageninhalt auch mal die große weite Welt zeigen, was mit Bravour gelang.

Tjea

66

500 g

500-g-Nachfüllpackung

Bein-Pimmel
Am Knöchel befestigt, werden Sie überall für Verwirrung sorgen – denn so einen „langen Lümmel" hat man garantiert noch nie gesehen!
Nr. 71 0407 nur 19,80

mupe

Neo-Punk
angesag
Ihr Eure Haare easy
er st
nnt...

Hier sind noch mehr Reviews vom doofen mupe...

Police
58042
Fuxholzen

DAS IST INZUCHT- SAALEPOWER II - SAMPLER LP
Das nunmehr dritte Produkt aus dem Hause Schlemihl Records in Halle. Mit von der Partie sind -abgesehen von Gleichlaufschwankung, nem Projekt von Schlemihl- Geralf - nur Bands, die auch schon auf Saalepower I vertreten waren. Namentlich sind das Rattheads, Müllstation, KVD, NFP, Totalschaden, Abraum. Diese Namen bürgen für Quallität in bester "Sicher gibts bessere Zeiten" Manier und auszusetzen gibts an diesem Sampler nun wirklich nix, da auch die Aufmachung wieder bestens gelungen ist. Könnt Ihr ruhig kaufen.

K.V.D.- DIE BOMBE LP
KVD aus der Zone (bekannt von "Sicher gibts bessere Zeiten 2") hamn jetzt also auch ne LP draussen. Auf dem 'Saalepower'-Label Schlemihl Records. Die Aufnahmen sind von 89-93, textlich gehts auch zweimal um Gorbatschow. Wat solls, hier wird Zonen-punk vom Feinsten geboten.

NOTBREMSE Nr. 5 - Fanzine
Ich wollte schon lange mal nen Blick in die Notbremse, die alternative Stadionzeitung von Hannover 96, werfen, gibt es doch viele Faschos unter den Fans der Roten.(einige der Bastarde besaßen sogar die Frechheit den allseits geachteten Sgt. Pöta zusammenzutreten.) Zum Glück hab ich aber beim Terrorfluppe- Gig zwei der Macher getroffen und die sind auch ganz sympatisch, und ihr Zine ebenfalls. Utz Claassen wird verunglimpft (richtig so!), über Fußball in England berichtet, über 96 sowieso, und beim Open Air in Peine war man auch vertreten. Außerdem beziehen die Notbremser eindeutige Position zum Faschodreck. Zu haben für 96 Pfennig bei: Frank Preßler-Notbremse- Psf. 170243, 30843 Hannover.

Echt
äg! Julia
er gen
ur

Zoni
rules!!)
(Kacke
Kassetten)

vandert
sche P
ze vert
lle, die m
em noch
und
16
mit mi
sprechen...
Betten
richtig fleißig

DIY not MTV!

OK, Junx und Mädchen, in meiner grenzenlosen Güte schreib ich auch mal n paar Reviews in unser tolles zine. Sind allerdinx alles Sachen, die ich irgendwo getauscht habe oder mir mal gekauft habe. Deshalb sinds auch nich soviele und das ganze kommt mit relativ wenig Platz aus (man beachte die kleine Schrift), außerdem sinds nur Sachen, die ich für unterstützenswert halte und die auf kleineren Labels bzw. auf DIY Basis erschienen sind. Here we go... (wie auch N'sync schon sagten)

LEHRERZIMMER 1

CHAOSFRONT- FREIHEIT... DURCH WIDERSTAND LP
Schönes Vinyl im Klappcover aufgemacht. Die Aufnahmen hat Uwe von WWK gemacht, die anscheinend auch Einfluß auf die Musike haben. Laut und krachig isses auf jeden Fall und Flupp(der Sänger) is auch Netten sein Sohn.(Gruß an dieser Stelle)
Gibts bei Thorsten Held, Ilsenstr.19, 56472 Stock-Hausen-Illfurth

POPPERKLOPPER- WER SICH NICHT WEHRT... LP
Jetzt hab ich mir endlich die neue Popperklopper gekauft, und hab sie mir erst zweimal angehört. Die Mucke is auf jeden Fall wieder geil, die meisten Texte sind auch besser geworden. Aber ich glaub, die Junx sollten mal Englischunterricht nehmen oder keine englischen Texte mehr schreiben, der "Lovesong" is an Phrasen nämlich nicht zu überbieten. Die Platte is auf Höhnie Rec. erschienen & kommt in 200er Auflage in blauem Vinyl.

HEISENSTR.- ES BLEIBT UNGERECHT, NICHT UNGERÄCHT- SAMPLER LP
Eine Platte zu den Häuserräumungen im Zuge der Chaostage 95, auch schon etwas älter. Zu Wort kommen Bands wie Korrupt, PSR, Shock Value, Kalte Zeiten, WWK und andere.Durchwaxene Tonqualität, aber trotzdem geile Pladde. Erschienen bei: AC Rec., Marktstr.8, 31224 Peine.

BACK TO PUNK VOL.2- SAMPLER 10"
Der zweite Teil des Back to Punk Samplers räumt kräftig ab, werden hier doch alte Demoaufnahmen von Razzia, TBC, Urlaub im Rollstuhl, Maniacs und weiteren geboten.Warn bei mir leider keine Infos zu den Bands bei. Erschienen is das Dingen als Kooperation von Krachschwindel Rec. & Very good Rec

HASCH ODER ALK- KÜMMER DICH! 7"
HoA aus Dresden sollten mittlerweile ein Begriff sein, denn sie sind auf etlichen Tapesamplern vertreten.Die Mucke lehnt stark an SK an, und die sind ja sowieso Kult. Die 7" kommt in grünem Vinyl. Gibts bei:
M. Schönfelder, Erlenstr.3, 01097 Dresden.

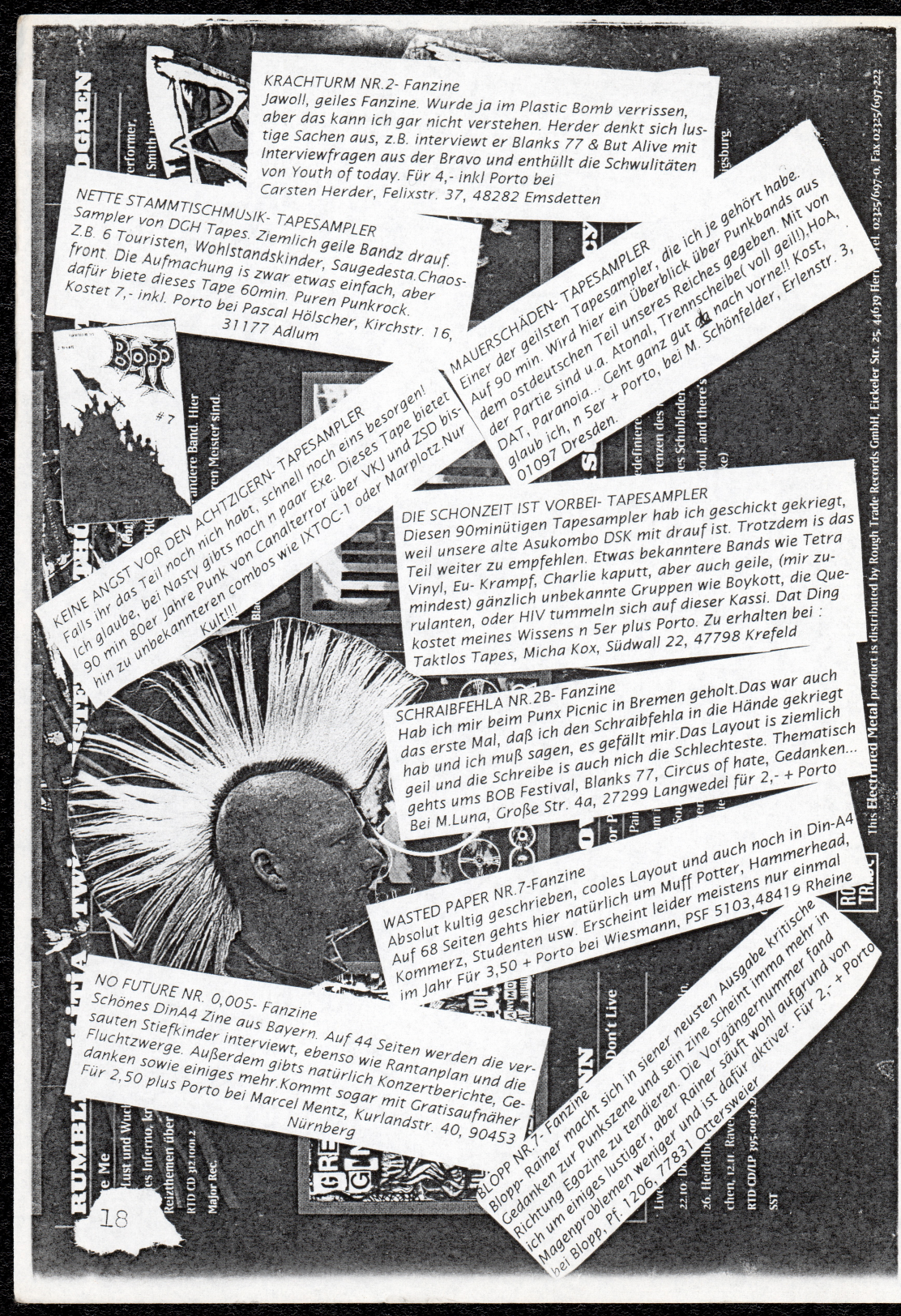
RECHARGE/ EXTINCT GOVERNMENT- Split 7"
Recharge aus Hannover bieten wieder besten deutschsprachigen Punk in Discharge Manier und knüppeln drauf los. Extinct government aus Japan lassen es sich nich nehmen und stehen Recharge in nix nach.Das Teil is auf Epistrophy erschienen.

DEKADENT- WACHT ENDLICH AUF! 7"
Dekadent find ich auf jeden Fall cool. Männlein/Weiblein Gesang, Crust Gedudel und Anarcho Texte. Was will Mupe mehr? Glaube, auf Civilisation Rec. erschienen.

HEFEPILSE- EINE PERLE DER KULTUR TAPE
Die Hefepilse, auch schon als Hefepisse tituliert, bieten melodischeren D-Punk, mit Doles Gesang, der stellenweise an Tommy Molotow erinnert. Texte wie "Hallo Kellys, wir können euch nich mehr sehn, Euer Hausboot muß untergehn" können nich irren. Tape für 7,- bei inkl. Porto
T. Czech, Junkerstr.7, 31174 Schellerten

BULLENSCHWEINE- LAUT & DRECKIG TAPE
Geile Ostpunkband, die einen ganz schön zum pogen animiert. Dieses Tape macht auf jeden Fall Bock, mal wieder ne Schleimkeim Platte aufzulegen und durchs Zimmer zu hüpfen. Das tape Gibts bei:
Corbi, Augustusburgerstr. 15, 09557 Flöha

RATTENGIFT- TEUSCHELS RACHE TAPE
Diese leipziger Band spielt melodischen Deutschpunk, der auch ohne Parolen auskommt.Nur daß das ganze Cover nur mit dem Computer gestaltet wurde, stört.
Für 8,- inkl. Porto bei:
David Jünger, Psf 10 10 15, 04010 Leipzig



KRACHTURM NR.2- Fanzine
Jawoll, geiles Fanzine. Wurde ja im Plastic Bomb verrissen, aber das kann ich gar nicht verstehen. Herder denkt sich lustige Sachen aus, z.B. interviewt er Blanks 77 & But Alive mit Interviewfragen aus der Bravo und enthüllt die Schwulitäten von Youth of today. Für 4,- inkl Porto bei
Carsten Herder, Felixstr. 37, 48282 Emsdetten

NETTE STAMMTISCHMUSIK- TAPESAMPLER
Sampler von DCH Tapes. Ziemlich geile Bandz drauf. Z.B. 6 Touristen, Wohlstandskinder, Saugedesta.Chaosfront. Die Aufmachung is zwar etwas einfach, aber dafür biete dieses Tape 60min. Puren Punkrock.
Kostet 7,- inkl. Porto bei Pascal Hölscher, Kirchstr. 16, 31177 Adlum

MAUERSCHÄDEN- TAPESAMPLER
Einer der geilsten Tapesampler, die ich je gehört habe. Auf 90 min. Wird hier ein Überblick über Punkbands aus dem ostdeutschen Teil unseres Reiches gegeben. Mit von der Partie sind u.a. Atonal, Trennscheibe(voll geil!),HoA, DAT, Paranoia... Geht ganz gut da nach vorne!! Kost, glaub ich, n 5er + Porto, bei M. Schönfelder, Erlenstr. 3, 01097 Dresden.

KEINE ANGST VOR DEN ACHTZIGERN- TAPESAMPLER
Falls ihr das Teil noch nicht habt, schnell noch eins besorgen! Ich glaube, bei Nasty gibts noch n paar Exe. Dieses Tape bietet 90 min 80er Jahre Punk von Canalterror über VKJ und ZSD bis hin zu unbekannteren combos wie IXTOC-1 oder Marplotz.Nur Kult!!!

DIE SCHONZEIT IST VORBEI- TAPESAMPLER
Diesen 90minütigen Tapesampler hab ich geschickt gekriegt, weil unsere alte Asukombo DSK mit drauf ist. Trotzdem is das Teil weiter zu empfehlen. Etwas bekanntere Bands wie Tetra Vinyl, Eu- Krampf, Charlie kaputt, aber auch geile, (mir zumindest) gänzlich unbekannte Gruppen wie Boykott, die Querulanten, oder HIV tummeln sich auf dieser Kassi. Dat Ding kostet meines Wissens n 5er plus Porto. Zu erhalten bei :
Taktlos Tapes, Micha Kox, Südwall 22, 47798 Krefeld

SCHRAIBFEHLA NR.2B- Fanzine
Hab ich mir beim Punx Picnic in Bremen geholt.Das war auch das erste Mal, daß ich den Schraibfehla in die Hände gekriegt hab und ich muß sagen, es gefällt mir.Das Layout is ziemlich geil und die Schreibe is auch nich die Schlechteste. Thematisch gehts ums BOB Festival, Blanks 77, Circus of hate, Gedanken...
Bei M.Luna, Große Str. 4a, 27299 Langwedel für 2,- + Porto

WASTED PAPER NR.7-Fanzine
Absolut kultig geschrieben, cooles Layout und auch noch in Din-A4 Auf 68 Seiten gehts hier natürlich um Muff Potter, Hammerhead, Kommerz, Studenten usw. Erscheint leider meistens nur einmal im Jahr Für 3,50 + Porto bei Wiesmann, PSF 5103,48419 Rheine

NO FUTURE NR. 0,005- Fanzine
Schönes DinA4 Zine aus Bayern. Auf 44 Seiten werden die versauten Stiefkinder interviewt, ebenso wie Rantanplan und die Fluchtzwerge. Außerdem gibts natürlich Konzertberichte, Gedanken sowie einiges mehr.Kommt sogar mit Gratisaufnäher Für 2,50 plus Porto bei Marcel Mentz, Kurlandstr. 40, 90453 Nürnberg

BLOPP NR.7- Fanzine
Blopp- Rainer macht sich in siener neusten Ausgabe kritische Gedanken zur Punkszene und sein zine scheint imma mehr in Richtung Egozine zu tendieren. Die Vorgängernummer fand ich um einiges lustiger, aber Rainer säuft wohl aufgrund von Magenproblemen weniger und ist dafür aktiver. Für 2,- + Porto bei Blopp, Pf. 1206, 77831 Ottersweier

This Electrified Metal product is distributed by Rough Trade Records GmbH, Eickeler Str. 25, 44639 Herne, Tel. 02325/697-0, Fax 02325/697-222

HIPPIES INNA LINDENSTRASSE

Wer kennt sie nicht, diese putzigen Gestalten in ausgefranzten Schlaghosen& alten Tretern und mit Stirnband unter den fettigen Haaren ? Richtig, die Hippies. Naja, eigentlich hab ich ja nix gegen dieses muntere Völkchen (ich war sogar auf so 'nem Hippiefestival in Zytanien)mit dem ausgeprägten Hang zum Schlammrutschen,,wären da nicht die langen Haare, die dumme Kleidung (das is ja noch Geschmaxsache) und, was mich hauptsächlich stört, die scheiß Kommerzialisierung ihrer Bewegung. Alle finden Woodstock "voll geil", obwohls der totale Kommerz war. Ich war natürlich damals noch nicht auf diese Welt und somit nich dabei, aber wenn man schon in den 60 ern 'n dreckiges Video vom Ereignis aufnimmt und der Mist dann später von Warner Bros. rausgebracht wird, ist das doch irgend wie offensichtlich.Und wenn dann irgendwelche Langhaarigen auf "Fahr doch nach Woodstock mit "Wieso? Woodstock war doch geil!" reagieren, krieg ich ganz gut Dünnschiß.Aber um meine Darmflora solls ja hier nicht gehn.Der eigentliche Grund dafür, daß ich mit meinen Wixgriffeln hier die olle Schreibma schine malträtiere, liegt woanders.Nämlich bei der wel besten Fernsehserie, die sich auch in Punkerkreisen Popularität erfreut, der sogenannten "LINDENSTRASSE" Was mich in letzter Zeit an dieser tollen Straße ankotzt, ist die Unterwanderung der Lindenstraße durch Anhänger der Müsli- und Hippie- Szene.Dies ist zwar bisher nur mir (nach dem ein oder anderen Tütchen) aufgefallen, aber ich habe guten Grund zu dieser Annahme.Da wären zum Beispiel Klaus Beimer, Computerhippie Phillip Sperling und diese komische Dani mit ihrem Hund Sahne(übriegens sehr lustiger Name, ich hau mich weg!),

die zusammen in einer mysteriösen WG hausen. Was die da treiben is noch schlimmer als in der "K.I", in der in den boern Langhans und die anderen Spaßguerilleros lebten. Die Lindenstraßler treibens nämlich auch noch mit dem Hund ganz dolle. Neulich hatte der sogar ne Halskrause, wegen dem harten Cybersex mit dem jungen Sperling. Aber Vegetarier, die Heuchler und machen einen auf politische Aktivisten, indem sie Althippie und Ex-Tauben-Ficker Hans Beimer bei so nem spießigen Bürgerbegehren helfen. Echte Scheiße is auch die Mucke, die das Pack hört. Textauszug gefällig? "Man kann soviel Gutes tun, zu hause..." Beim Wixen benutzen sie gebrauchte Taschentücher, oder, statt Kippen zu rauchen, die eigene Scheiße schnüffeln oder was? Zu allem Überfluß trägt Klausi auch noch "Censorship sucks" Shirts von Alternative Tentacles. Muß doch nich sein... Bei den Tiefbefreiungsaktionen durch seine Freundin Julia war er ja bekanntlich zu feige, aber seine Freundin is ja nun auch nich mehr... Wesentlich sympatischer ist mir da schon Andi Zenker. Der schmeißt auch schon mal ne Scheibe ein, wenn er erfährt, daß seine Tusse mit so nem Bonzenschwein rummacht. Doch, doch ziemlich Punkrock der Mann.

18.40 Serie

In der »Lindenstraße« wird gemeinsam gekocht. Beim Gespräch von Frau zu Frau vertraut Mary (Liz Baffoe, l.) Anna (Irene ein Geheimnis an

14

13.45 Bilderbuch Deutschland 2-568-939
Coburger Land

14.30 Musikstreifzüge 6-484
Liebe, Tod und Leidenschaft
Rossinis Oper „Tancredi"

15.00 Tagesschau 76-378

15.05 Die Ersten im Ersten 5-024-200
Live-Show aus dem Sommergarten in Berlin

16.30 IFA-Visionen 9-303
Neues von der Funkausstellung

17.00 Heim & Garten 4-804
Themen u.a.: ● Tomaten ● Nützling gegen Schnecken

17.30 Wechseljahre 7-991
Frauen in ihrer Lebensmitte

18

18.00 Tagesschau 93-484

18.05 Die Feuerwehr hilft, vorbeugen mußt du
Das sichere Haus 4-487-533

18.08 Sportschau 300-920-007

18.40 Lindenstraße 55-804
Dt. Serie (1997)

19.09 Die Goldene 1 403-758-026

19.10 Weltspiegel 144
Auslandsberichte

19.30 Wunderbare Welt
Die Wildhunde vom

20.15 Lakritell
Mit Sport und Wetter

Vicky
Für Mupe

Mupe

ausgestoßen wurde, aus

So, eigentlich sollte Jeske an dieser Stelle über den APPd Parteitag berichten.
Zum Glück is ihm gestern abend eingefallen, daß er das ja gar nich kann,
und ich wollte in etwa einer Stunde nach Wunstorf zum kopieren fahren.
DANKE JESKE !!!! Naja, ich hab heute morgen inner Penne während des
Unterrichts n bisken was geschrieben, das versuch ich jetzt noch schnell abzutippen...
Das Layout wird dann bestimmt auch scheiße (zumindest von den näxten 3 Seiten)

ANTIFA DEMO UND ANSCHLIESSENDES KONZERT, 6.12.97 HAMM

In hamm war also Demo angesagt. Treffpunkt war um zwei Uhr nach mittax am Hbf. Kurz vorher erreichte unsere D.P.G. zusammen mit Bärbel und den Rothenburgern die westfälische Stadt. Zahlreiche Bunt haarige hatten sich dort schon eingefunden, einige Antifas und Stinos ebenso. Die Römer beobachteten das Treiben selbstverständlich auch. Gegen halb 3 ging der Demozug, bestehend aus ca. 11o Leuten , los.Ein paar möchtegern - Automaten- Kiddies mußten sich natürlichsofort mittels Kapuze und Parli vermummen und die typischen Parolen aus ihren stimmbrüchigen Kehlen erschallen lassen. Das ganze war allerdinx ziemlich lächerlich, eine Handvoll vermummter, die nach internationaler Solidarität krächzen und n Haufen lustlos wirkender Punkers, die so nebenbei mitmarschierten. Kai ließ es sich natürlich nich nehmen , die ganze Sache zu verarschen, indem er lauthals "Wichtel und Zwerge united" forderte und gemeinsam mit mir für mehr Fracks für die Pinguine skandierte. Auf ner vernünftigen Demo is sowas unnütz, aber bei dem traurigen Bild, das mehr Orientierunxlosigkeit als Kampf vermittelte... Ich glaub zumindest nich, daß die Fuckos nach dieser Demo (Motto war übriegens gegen Rassismus im Alltag) mehr Schiß vor uns haben(wenn überhaupt..)Das eintige, was die Demo bewirkt hat, war daß erst Zucker aus Hannover und später auch Tube in Polizeigewahrsam landete. Zucker wurde angeblich festgenommen, weil er ner Bullenkamera die Sicht genommen hatte(!!).Tube hatte nach der Festnahme von Zucker die Bullen erstmal als Wixer und dergleichen geoutet. Bischoff, Lui und ich konnten ihn zunächst von den Bullen zurückhalten, aber Tube wurde später festgenommen, als er sich bei den Bullen erkundigen wollte, was denn mit Zucker geschehe. Die Bullen erwiesen sich nämlich als nachtragend und nahmen Tube wegen Beamtenbeleidigung während der Demo in gewahrsam. Irgendwann sind dan auch wir zur Bullenwache, um zu erkunden, was denn jetzt überhaupt mit Tube sei. Die Bullen gaben uns freundlich die Auskunft, daß Tube zunaechst ED mißhandelt werden würde und wir ihn 2, 3 Stunden später mitnehmen könnten, vorausgesetzt wir würden Hamm verlassen. Hatten wir sowieso vor, mit dem letzten Zug nach Hangover zufahren. Also sind

Das „Kontaktsperre Gesetz“

wir erstma zurück zum Konz, wo aber fast nur Scheißcombos spielten. Brutalste Faulbrut aus Rothenburg sollten leider erst nach unserer Abreise spielen, aber dafür kamen wir in den Genuß von PARANOYA aus Hamm, die ziemlich coolen D-Punk runterschrammelten. Die werden wohl auch auf dem näxten mupeschen Tape-sampler mit draufsein. Erwähnenswert vielleicht auch noch so ne alte Tusse, die mich auf meinen Hass Aufnäher (scheiß Kommerz, ich weiß..)ansprach und danach fragte, wie der denn gemeint sei. Ich war wieder mal zu breit, nen vernünftigen Satz rauszukriegen, aber Jeske erklärte ihr, daß der Aufnäher keinen Sinn hätte und wir generell keine Inhalte hätten und nur saufen wollten. Hab ich gelacht... Naja, irgendwann hamn wir dann auch den Genossen Tube aus seiner Isohaft befreit. Erst wollten wir Pöta gegen Tube austauschen, aber der hatte sich gesträubt und so haben wir halt warten müssen. Dann sind wir nach Hangover In tubes Wohnung geheizt und hamn da noch den Abend ausklöingen lassen.

MupE

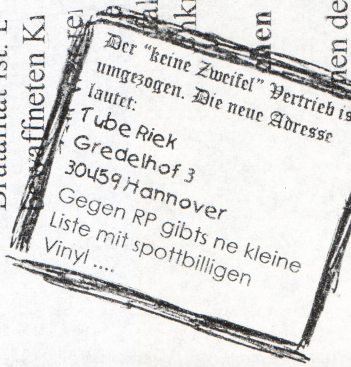
organisieren, weil es ohne dies keinen antimanipulativen Kampf für die Befreiung des Volkes in den Metropolen git

LUTZIGE ALLTAXGESCHICHTE

Bei uns inna Penne geht im Moment ne lustige Geschichte rum.

Da war n Tüp, der saß abends zu hause rum und hatte Hunger. Also entschloß er sich, ne Pizza zu bestellen. Die kam aber erst nach ner Stunde und war schon kalt. Also pochte er auf ne neue, heiße Pizza. Die wurde ihm dann auch prompt geliefert und von dem Tüpen aufgespachtelt. Am nächstzen Morgen be merkte er überall Ausschlag und wandte sich deshalb an seinen Arzt. Der führte Allergietests durch, die alle negativ ausfielen, deshalb untersuchte der Doc die Pizza. Dabei mußte er feststellen, daß sich die Pizzabäcker nich ganz an die lebensmittelgesetze ge halten hatten : auf der Pizza fand er SPERMIEN von 4 (!!!!) ver schiedenen Männern und einer davon hatte wohl auch noch Syphilis (richtig geschrieben??)KRASS!!! Die arme Sau, die die Pizza gefressen hat !!! Aber irgendwie auch lustig...

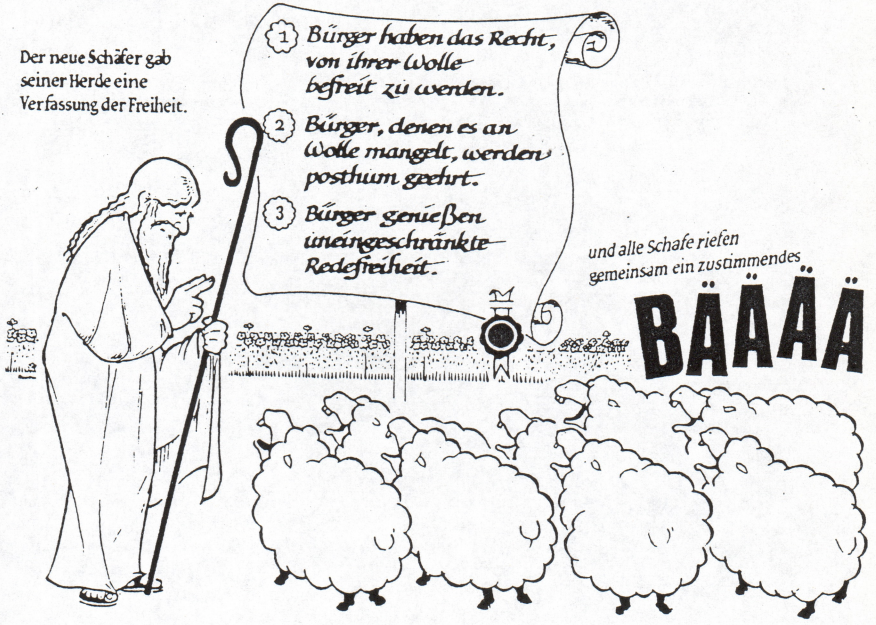
MuPE



Ein gewisser Schäfer
unterdrückte die Schafe
mit grausamen Gesetzen.

Die Schafe wurden widerspenstig
und so wurde der Schäfer ausgetauscht.

Der neue Schäfer gab
seiner Herde eine
Verfassung der Freiheit.



CENTURY MEDIA

LP 77080-1, CD 77080-2, MC 77080-4

LP 77076-1, CD 77076-2, MC 77076-4

Release am 2.1.1995

Fahrt nach Hangover

Wie fast jeden Tag hieß es mal wieder ab nach Hannover. Also raus aussem Haus und bedächtigen Schrittes nen kleinen Weg lang und ab die Straße runter. 1/4 der Straße hinter mir gelassen, in einer

sehr "coolen und gelassenen" Gangart versteht sich, guckte ich nix ahnend links um ne Hecke. Da sprang doch so einkleines, wollkneulartiges Vieh auf mich

zu und verbiss sich in meiner linken Wade. Als das Dingen von blöd Frauchen wieder zurückgerufen wurde, gab es meinerseits einen leisen inneren Todesschrei.

Nachdem ich wieder nen klaren Kopf hatte(ca. 10 Sekunden später) konnte ich das Vieh identifizieren. Es war eine superhäßliche Mischung aus nem saukleinen, schwarzen Hund und einem Stück Scheiße.Als das Frauchen sich "entschuldigte" und mir mitteilte, daß er das bei allen netten Leuten machen würde und sowas nur freundschaftlich gemeint sei, war ich sichtlich beruhigt und bekam sogar ein kleines Schmunzeln auf meine Lippen. Daraufhin setzte ich meinen Weg gen Bahnhof fort und robbte mich die Straße zur Hauptstraße runter. Von da an

konnte ich mich auch streckenweise wieder am aufrechten Gang erfreuen, mußte manchmal aber wieder die krabbelnde Position einnehmen. Völlig verschwitzt und ausgelaugt kam ich am Kiosk an. Dort holte ich mir erst mal ne Portion Punkrock, sozusagen 1001% Punkrock und zwar in Form einer Kaugummipackung. Jetzt wieder völlig gut drauf,

öffnete ich das Erste und ging jetzt noch "cooler" denn je zum Bahnhof. "Pünktlich" wie immer schritt ich punkrockkauend den Bahnsteig entlang und stieg in den Zug.
Nachdem ich es mir gemütlich gemacht hatte, begann ich an der ersten Dose des mitgebrachten Gerstensaftes zu nippen. Da warn sie also die laaangen 40 Minuten Zugfahrt, dachte ich mir so.

Doch schon nach nicht mal 10 Minuten geschah das Schlimmste, was einem einsamen Punkrocker passieren

Tel. Karte ... /342400

Im Vertrieb der SPV GMBH

Lederjack

kann. ES gibt einfach nix Fürchterlicheres. Doch mir war das Glück nicht hold und so mußte es geschehen, daß ein ganzer Wandertrupp der alten Garde in mein auserwähltes Abteil marschierte. Plötzlich war das ganze Abteil proppenvoll. Vor mir, neben mir, überall saßen die 50 - 190(?) Jährigen und lächelten mich mit ihren dritten Zähnen an. Da halfen auch die näxten Dosen Bier nix. Als ich die Hoffnung schon aufgegeben hatte, daß die mit dem Gesabbel aufhören würden, kam mir doch noch die rettende Idee. Meine kleine, aber feine Maschinenpistole sollte mal getestet werden. Gedacht, getan. Ich ballerte also los, bis ich auch den letzten Lacher auf meiner Seite hatte. Bei der Einfahrt in Empelde mußte ich einen kleinen Hürdenlauf in Kauf nehmen, da die Leichen den Weg versperrten und ich sonst niemals aus dem Abteil gekommen wäre. Dann erstmal in ne Straßenbahn, da besser, wenn mensch keine Fahrkarte hat. Noch denkend an die Action im Zug, hörte ich eine Stimme, die mir irgendwas "liebevolles" ins Ohr hauchte. Nach kurzem Flirt dachte ich mir, wat ich denn da für ne Hippiescheißeabziehen würde und setzte dem ganzen ein Ende. Nen paar Sekunden später war die Tekkerin vollkommen durchlöchert. Von da an konnte der Tag seinen gewohnten Gang nehmen und ...

Robuste, klassische Punkrock-Lederjacke aus starkem Rindnappal... Innentasche und ... Stark...

Tube

P.s. Diese Story passierte mir im zarten Alter von 15, hat überhaupt keinen Sinn und ist auch nur zu 3/4 war. Wer hätte das gedacht ?!

Ich wär so gern ein Back-Street Boy ...

Es ist kaum zu glauben, aber wahr! Als ich vor zwei Monaten bei meiner Freundin in Hongkong zu Besuch war, haben wir die Backstreet Boys getroffen.

Haha!

DxPxGx RULES!

26

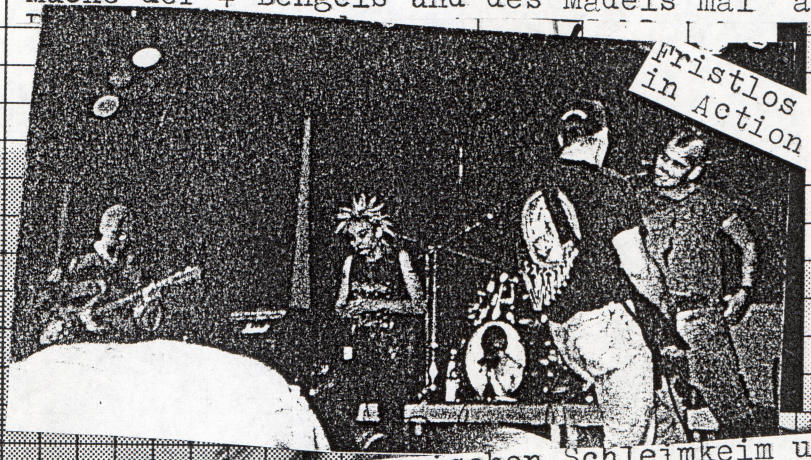
Modell : Clash
Farbe : Schwarz
Größen: 1552: M 1553: L 1554: XL 1555: XXL

4.10. Kassierer, Fuckin Faces, Toxic Walls, Fristlos Entlassen Faust (H)

PUNK ROCK

Es war mal wieder n Konzi inna Faust angesagt, in jenem Laden mit den punkrockfreundlichen Türstehern, die Otto Normahlpunk vom seinem mitgebrachten Billichbier trennen wollen.

Also hab ich mich mit Jeske, Pöter, Tube und nem Teil der Nienburger und Rothenburger ~~Gex~~ am Hbf. getroffen. Nach Bierbesorgungen und Kroiterkonsum ham wa dann zusammen die Bahn nach Linden geentert, wo vor der Faust noch nich so viel los war. Deshalb hieß es erstmal, weiter Kräuter rauchen und Gilde schlürfen. Und siehe da, vor der Faust wurde es voll. Ich ebenso. Irgendwann haben auch schon Fristlos Entlassen angefangen. Die warn ja auch [redacted] auf einem meiner Tapesampler mit drauf (Achtung, Werbung!), und ich würd die Mucke der 4 Bengels und des Mädels mal als 1 A

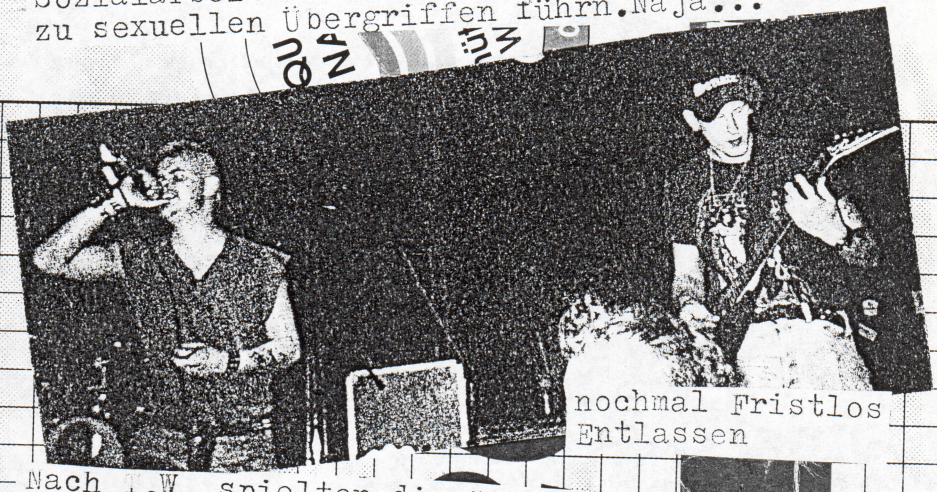


Fristlos Entlassen in Action

Pogomucke, irgendwo zwischen Schleimkeim und Korrupt, bezeichnen. Die Uetzer hamn auch alle geilen Sonx, von Desaster über Pizza & Bier und Kampf für die Anarchie bis hin zu fristlos entlassen, gespielt. Danach kamen dann Toxic Walls, die schon wieder richtig schön betroffen [redacted] aussahen. Mußtw ich mir dann auch nich geben. Aber die hamn wohl Flugis vonna Bühne geschmissen, auf denen draufstand, daß in D-land alle vier Minuten oder so ne Frau vergewaltigt wird und die

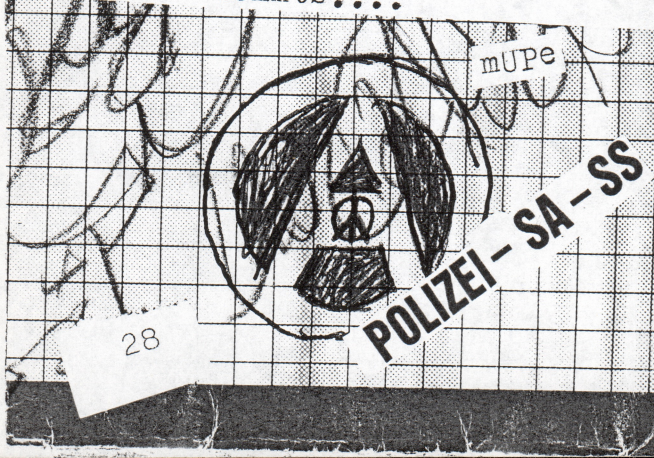
SCHLOBCKE PRO NATURA
Zellstoff chlorfrei gebleicht

Kassierer da was mit zu tun haben. Mag man über Wolfgang & Co denken, was man will, aber ich glaub nich, daß [redacted] Sonx vom Schlage "Sex mit dem Sozialarbeiter" oder "meim Glied ist zu groß" zu sexuellen Übergriffen führn. Naja...



nochmal Fristlos Entlassen

Nach T.W. spielten die Kassierer zum Tanze auf und Wolfgang mußte natürlich im Adamskostüm über die Bühne hampeln. Hab leider aufgrund akuter Breitung das Meiste von den Kassierern verpasst und Fuckin Faces hab ich sogar ganz verpennt. Irgendwann nach 3 sind wir dann zum Bahnhof gefahrn, wo noch n paar Herta BSE Fans am rumhampeln und pöbeln warn. Dafür durften wir uns bei den Bullen, unter Androhung von Durchsuchung auf der Wache, ausweisen. Als Grund nannten die drei Ordnunxhüter ihr gutes Gehör. (kein Witz!) Wohl bekommts....



800 Mark Strafe für „ehrverletzende" Frage

KÖLN. Ein 30jähriger aus Köln muß 800 Mark Strafe zahlen, weil er eine Politesse gefragt hat, ob sie „noch normal" sei. Der Mann hatte sich über einen Strafzettel wegen Falschparkens geärgert. Das Kölner Amtsgericht verurteilte ihn gestern wegen Beleidigung. Der Richter stufte seine Frage als „ehrverletzend" ein.

Forscher erschaffen Frösche ohne Köpfe

Auch bei Menschen möglich“

Wie pervers ist die Menschheit eigentlich ? War vor kurzem aus meiner Sicht der Höhepunkt der gentechnischen Bemühungen in einer Maus mit Ohr auf dem Rücken erreicht, so kommen die Wissenschaftler ihrem Ziel, gleichgebaute Menschen zu erschaffen, scheinbar täglich näher. Verkauft wird die ganze Gentechnik-Geschichte als im Sinne der Menschheit, aber menschliche Eingriffe in die Natur haben bis jetzt immer unkalkulierbare Spätfolgen mit sich gebracht, und auf das Ergebnis aus jahrelanger Genforschung bin ich echt gespannt.Is zwar bestimmt n lustiger Anblick, wenn eine

Armee aus lauter Kleinen Volker Rühes auf der Straße aufmarschiert, aber sowas kann einfach nicht im Sinne der Evolution sein.

-MuPe, der geklonte Vollidiot

DER FÜHRER SCHENKT DEN KLONEN EINE STADT

überall in den labors der welt brennt noch licht - bei bayer, hoechst, schering, basf, dow chemicals beugen sich junge gutaussehende wissenschaftler über ihre zellkulturen. sie lösen das band der dns, bestimmen die träger der vererbbaren eigenschaften bei tieren & menschen, setzen diese bausteine neu zusammen- ...und irgendwann schenkt der führer den klonen eine stadt...

wir wachsen heran- chromosomengleich wir tanzen & springen deep in der heart of der viertes reich wir lachen & singen because we've got eine stadt für uns allein

- EXTRABREIT '81

Einfach Gene „abgeschaltet“: Frosch und sein kopfloser Brud

Hannover eine Superstadt, die auch bald die Expo hat...

Gestern, am 11.11., wollte ich mich mit dem Scumpunk Jeske vorm Hauptbahnhof in Hannover treffen. Nicht zwex dortigem Gesaufe und Gepöbel, sondern um gemeinsam zu mir zu fahren. So standen wir dort, Jeske mit seinem Döner in der Hand und ich mit meiner gewohnt dummen Visage. Da tauchten noch 3 andere Punx auf, die wohl auch öfter am Bahnhof rumhängen, is ja auch nix gegen einzuwenden. Sie verpissten sich beim Anblick einer Römerpatrouille aus der Ferne sogleich zu den Bäumen, und Jeske und ich standen nur noch zu zweit dumm rum und hatten sowieso vor, bald weg zu fahren. Die Römer kamen trotzdem auf uns zu und der Zenturio forderte sogleich unsere Personalien ein. Ich dachte zunächst an einen Aprilscherz, doch sowas ist sogar bei den Bullen im November eher unwahrscheinlich. Auf unser empörtes "Warum?" antwortete der gebildete Zenturio mit der alles erklärenden Antwort "weil es unser Recht ist." Tolle Sache. Eine Bullettin meinte dann noch, daß sie ja theoretisch auch von alten Omas die Ausweise anfordern könnten. Auf meine Aufforderung, daß sie dies doch mal an der nächstbesten Oma unter Beweis stellen sollten, gingen die Ordnunxhüter natürlich nicht ein.

Die Stadt Hannover scheint sich schon intensiv auf die Expo vorzubereiten, in der Zeitung stand an besagten 11.11., Daß die Polizei härter vorgehen würde "wenn unter anderem Angetrunkene in der Stadt Leute anpöbeln, Graffitti-Sprayer aktiv werden, Abfälle verbrannt werden oder Hundebesitzer den Hundekot nicht entsorgen". Vieles bei dieser Aufzählung trifft auf Punx zu, Graffitti Sprayer ist man für die Bullen wahrscheinlich auch, wenn man mit nem Edding die Passarelle verschönert. Das heißt nach meiner Auffassung : die Stadt will zur Expo die Innenstadt von menschlichem Unrat reinigen und der internationalen Öffentlichkeit ein schönes, steriles Stadtbild bieten. Wenn ich daran denke, daß unsereins für die Expozeit ein Innenstadtverbot erhält, wenn die polizeiliche Willkür so weitergeht, muß ich kotzen. Ich glaub, das mach ich jetzt.

Mupe.

NUCLEAR BLAST
Hauptstraße 109, 73072 Donzdorf - Germany
Tel.: (49) 7162-926026
Fax.: (49) 7162-24564

Neu- und Altigkeiten ...

Tommy Molotow wurde neulich bei der Sat 1 Gameshow "Jeder gegen Jeden" gesichtet. Er schied jedoch aus, nachdem er auf die Frage nach der chemischen Bezeichnung für Kochsalz mit "Al Bundy" antwortete.

Demnächst (Anfang 98) soll angeblich ein großes Bad Taste- Festival in Minden steigen. Mit dabei solln natürlich Bands von Isleifs Label sein. Und das sind dann wohl so Combos wie die kultigen versauten Stiefkinder.Könnte ne ganz lustige Angelegenheit werden, das Ganze...

Die US- Crusties von Aus-Rotten haben sich wohl auch aufgelöst. Schade, Schade...

Die anarchistische
will jetzt laut letz
anarchistischen In
Bundestagswahlen
Ziel zu verwirklich
Menge Zaster ben
APPD jetzt auch z
umstrukturiert.

Pogopartei Deutschlands
ten Meldungen des pogo-
fotelefons auch an den
98 teil nehmen. Um dieses
en wird natürlich ne
ötigt, deshalb wird die
ur reinen Kommerzpartei

"Soziale Probleme und Wettbewerb Zeug" plant den "Arschgesicht 98". Wenn Ihr teilnehmen wollt, schickt Euer Foto an Mupes Adresse!

Die Damenbinden-Werbung is übrigenz von 1938 aus dem damaligen Wochenblatt "Volk & Welt"!!!

TOUR '97

Wenn um 6 Uhr früh der Wecker klingelt . . .

Hasch oder Alk aus Dresden haben sich leider aufgelöst. Schade drum, haben wir doch alle noch so Kracher wie "Erwin hat keine Arme und Beine" im Ohr. Naja, vielleicht liegt Letzteres auch nur daran, daß Tube und der Scumpunk Jeske regelmäßig ab einem gewissen Alkoholpegel HoA Hits zum Besten geben ...

Dann heißt's raus aus den Federn und ran an die Arbeit. Doch manchmal möchte man am liebsten liegen bleiben; nämlich dann, wenn die Tage der Unpäßlichkeit gekommen sind. Aber auch zu diesen Zeiten können Sie sich ein frohes Gesicht und Ihre innere Ausgeglichenheit bewahren, wenn Sie sich durch die neuzeitliche Camelia-Hygiene vor unangenehmen Lästigkeiten schützen. Camelia, die ideale Reform-Damenbinde verleiht Ihnen durch die vielen Lagen feinster, weicher Camelia-Watte (Zellstoff) ein unbeschränktes Sicherheitsgefühl! Einfachste und diskrete Vernichtung!

Noch was: am 28.12. spielen N.O.E + Hefepilse in Arpke bei Lehrte!

So, das wars auch schon wieder. Vielleicht hat das Lesen ja dem Ein oder Anderen Spaß gemacht.... Wann ne neue Ausgabe kommt, steht noch nicht fest, aber es sind n Fristlos Entlassen Interview und eventuell auch ne Rotzkotz Story geplant. Ciao sagen tut die göttliche Mupe.

Randalierer (Mutanten)

Aus so'nem ominösen Begleitheft zu nem Computerspiel...

Diese Mutanten haben jede Flasche gehortet, derer sie habhaft werden konnten, nur um sie mit Benzin füllen und in hohem Bogen auf die Überlebenden werfen zu können. Ihr Einsatzeifer ist wirklich bewundernswert.

Kosten: 195

Geschwin

F

00

eite: 96

efferrate: 90

Technologielevel: 3